



# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\* innenbefragung

Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2019

## INHALTE

Legende .....	6
A. Vor dem Studium .....	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master .....	15
B3. Promotion.....	15
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	45
E. Die Situation nach Studienabschluss .....	54
F. Beschäftigungssuche .....	59
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	65
K. Zusammenhang von Studium und Beruf .....	79
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit .....	84
O. Angaben zur Person.....	92
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	97

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellennummer	Tabellen-Überschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
<b>Tabelle 5</b>	<b>Art der Studienberechtigung (Prozent)</b>	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
		92	91	92
		0	3	1
		0	3	5
		8	3	2
	<b>Gesamt</b>	100	100	100
	<b>Anzahl</b>	12	35	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from diagram:

- Vollständige Formulierung der Frage** points to the question text.
- Prozentsätze der verschiedenen Antworten** points to the 'Gesamt' row.
- Kumulierte Prozentsätze** points to the 'Anzahl' row.
- Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage** points to the 'Anzahl' row.

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 6** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 8** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**Tabelle mit  
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**Tabelle mit  
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
WiWi (BSc)	Wirtschaftswissenschaft (Bachelor of Science)
BWL (MSc)	Betriebswirtschaftslehre (Master of Science)
WiWi (LE)	Wirtschaftswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	94	100	97	97
In einem anderen Land	6	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	39	52	43	48
Nein	61	48	57	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	89	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	7	2	3
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	4	1	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	61	48	57	52
Nordrhein-Westfalen	31	41	35	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	0	1	3
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	6	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	89	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Hochschulstandort	16	7	13	16
Region der Hochschule	33	48	38	31
Deutschland	45	44	45	50
Ausland	6	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	89	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	96	100	98	92
Fachhochschulreife	2	0	1	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	2	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,5	2,5	2,5	2,3
Median	2,6	2,5	2,6	2,3
Standardabw.	,4	,5	,5	,6
Minimum	1,3	1,5	1,3	,8
Maximum	3,4	3,3	3,4	4,0
Anzahl	52	28	91	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	27	11	19	20
Nein	73	89	81	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	36	67	41	42
2	36	0	29	19
3	7	0	6	11
4	14	33	18	7
5 Gar nicht	7	0	6	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	3	17	171
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	71	67	71	61
3	7	0	6	11
4,5	21	33	24	29
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	2,2	2,5
Standardabw.	1,3	1,7	1,3	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	54	39	44	49
Nein	46	61	56	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	54	55	55	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	11	9	10	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	57	45	55	48
Gesamt	121	109	120	125
Anzahl	28	11	40	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	15	4	11	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	50	36	46	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	4	0	3	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	6	0	3	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	2	0	1	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	23	21	23	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	15	11	14	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	8	4	5	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	81	82	84	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	4	4	3	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	8	4	5	5
Über die Agentur für Arbeit	6	0	3	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	12	0	7	2
Mittels Karriereratgebern	4	0	2	2
Über Hochschulrankings	10	11	11	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	4	11	7	5
Sonstiges	2	4	2	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert	0	4	1	3
Gesamt	252	193	233	225
Anzahl	52	28	91	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	25	21	23	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	54	39	46	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	4	7	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	17	32	26	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## B1. Studienverlauf

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	8	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	6
Bachelor (andere)	100	0	62	26
Master of Education Grundschulen	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	5
Master of Education Gymnasien	0	0	0	9
Master (andere)	0	100	31	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	4	3
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	2	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	1
Soziologie	0	0	1	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0
Physik	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	0	6
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	7
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	75	23	2

Economics	0	25	8	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	4	0
Wirtschaftswissenschaft	100	0	57	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>		
Sonstiges	0	1
Geographie/Erdkunde	0	2
Geschichte	0	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	2
Kunstgeschichte	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	1
Soziologie	0	1
Textiles Gestalten	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	7
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	3
Sport/Sportwissenschaft	0	6
Physik	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	10
Chemie	0	4
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	2
Mathematik	0	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	9
Französisch	0	3
Germanistik/Deutsch	0	15
Italienisch	0	0
Latein	0	2
Spanisch	0	4
Philosophie	0	2
Volkswirtschaftslehre	43	1
Wirtschaftswissenschaft	57	1
Gesamt	100	100
Anzahl	7	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	2	4	3	5
Ja, im Ausland	10	19	17	15
Nein	88	78	80	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	27	90	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,4	2,2	2,3	1,9
Median	2,4	2,3	2,4	1,9
Standardabw.	,4	,4	,5	,5
Minimum	1,4	1,2	1,2	1,0
Maximum	3,3	2,9	3,3	3,7
Anzahl	51	28	89	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	7,3	6,6	7,1	7,2
Median	7	6	7	6
Standardabw.	1,2	3,0	2,0	2,8
Minimum	6	4	4	1
Maximum	11	16	16	22
Anzahl	52	28	91	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemeister</b>				
Arithm. Mittelwert	8,2	12,6	9,6	10,2
Median	7	13	9	10
Standardabw.	2,3	2,2	3,1	3,8
Minimum	6	5	5	0
Maximum	16	16	17	34
Anzahl	51	28	90	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## B2. Master

**Tabelle 20** Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	69	70	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	8	10	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	23	21	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	52	63	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21** Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Status des Masterstudiums</b>			
Dauert an	97	98	90
Abgebrochen	3	2	2
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	36	43	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

## B3. Promotion

**Tabelle 22** Promotion nach dem Master (Prozent)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>				
Ja	0	7	2	7
Nein	100	93	98	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	28	90	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	25	15	21	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	0	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	75	85	79	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	27	90	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	9	3	12
Nicht bestandene Prüfungen	41	18	33	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	3	0	3	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	18	14	17	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	23	10	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	1	9
Hochschulwechsel	0	5	1	3
Abschlussarbeit	28	55	38	36
Auslandsaufenthalt(e)	8	9	12	23
Erwerbstätigkeit(en)	36	18	28	23
Zusätzliche Praktika	18	36	25	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	5	0	3	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	5	9	7	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	5	5	4	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	5	9	7	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	28	27	26	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	13	9	12	12
Krankheit	5	5	4	9
Sonstiges	13	5	10	13
<b>Gesamt</b>	<b>231</b>	<b>255</b>	<b>245</b>	<b>278</b>
<b>Anzahl</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>69</b>	<b>503</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	21	11	18	20
Nein	79	89	82	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	28	91	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,2	1,2	1,2	1,7
Gruppenarbeit	3,9	3,4	3,6	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,5	4,5	4,0
Praktika und Praxisphasen	4,8	4,9	4,6	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	3,6	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,8	2,4	2,6	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,8	3,2	3,5	2,3
E-Learning	3,6	4,0	3,7	4,1
Selbst-Studium	2,1	2,2	2,1	2,3
Anzahl	52	27	90	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,6	,4	,6	,9
Gruppenarbeit	,9	,7	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,7	,8	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,7	,5	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	,9	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,2	1,0	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,7	,8	,9	1,1
E-Learning	1,0	,9	,9	1,0
Selbst-Studium	1,0	1,2	1,0	1,2
Anzahl	52	27	90	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	92	100	94	79
Gruppenarbeit	6	11	11	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	2	4	2	10
Praktika und Praxisphasen	2	0	3	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	11	11	13
Schriftliche Arbeiten	33	52	42	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2	19	13	59
E-Learning	12	7	10	7
Selbst-Studium	67	70	70	63
Anzahl	52	27	90	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2	0	1	6
Gruppenarbeit	81	52	66	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	90	85	87	71
Praktika und Praxisphasen	92	96	89	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	73	48	61	60
Schriftliche Arbeiten	33	15	27	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	71	41	57	18
E-Learning	58	70	61	76
Selbst-Studium	8	19	10	16
Anzahl	52	27	90	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	2,0	1,8	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,9	3,0	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	1,6	1,5	1,9
Anzahl	52	28	91	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	,8	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,9	1,1	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,7	,8	,7	,9
Anzahl	52	28	91	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	85	79	81	77
Anwendungsorientiertes Wissen	27	29	27	43
Theorien und Paradigmen	90	93	92	76
Anzahl	52	28	91	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2	4	2	5
Anwendungsorientiertes Wissen	23	36	26	26
Theorien und Paradigmen	2	7	3	4
Anzahl	52	28	91	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34** Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	16,9	13,9	16,0	15,8
Median	16	12	15	15
Standardabw.	7,5	7,4	7,5	7,4
Minimum	0	2	0	0
Maximum	32	30	32	76
Anzahl	46	23	77	689
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	6,3	7,2	6,6	9,3
Median	5	5	5	8
Standardabw.	4,9	6,8	5,4	6,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	25	25	50
Anzahl	45	22	75	671
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	7,7	9,8	8,3	8,2
Median	5	7	5	5
Standardabw.	8,7	16,9	11,5	9,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	84	84	84
Anzahl	45	23	76	663
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,8	10,4	9,6	8,5
Median	10	10	10	8
Standardabw.	6,4	7,6	6,8	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	25	25	40
Anzahl	45	22	75	658
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	3,2	2,8	3,4	5,5
Median	1	2	2	2
Standardabw.	4,2	3,7	4,4	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	12	15	99
Anzahl	33	20	59	558
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	43,1	43,2	43,0	45,8
Median	44	35	40	44
Standardabw.	15,0	27,4	18,9	20,5
Minimum	14	9	9	8
Maximum	85	148	148	176
Anzahl	46	23	77	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

**Tabelle 35** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,5	,4	,5	1,9
Median	0	0	0	0
Standardabw.	2,0	1,2	2,1	6,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	5	10	96
Anzahl	39	21	67	636
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,9	3,8	6,8	6,6
Median	2	2	2	4
Standardabw.	12,7	4,6	10,5	8,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	56	15	56	90
Anzahl	36	20	63	617
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	30,0	26,8	28,2	13,4
Median	30	30	30	10
Standardabw.	18,2	19,2	17,8	13,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	70	84	84	84
Anzahl	43	20	70	625
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	15,9	15,2	15,2	12,6
Median	16	12	12	10
Standardabw.	11,6	10,6	11,1	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	40	40	60
Anzahl	42	21	70	615
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,9	4,3	4,9	7,8
Median	3	3	3	5
Standardabw.	5,6	4,9	5,5	12,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	15	20	99
Anzahl	34	18	57	532
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	57,6	48,7	54,3	40,8
Median	55	45	50	35
Standardabw.	26,0	25,2	25,2	26,6
Minimum	12	18	12	1
Maximum	132	123	132	266
Anzahl	44	21	72	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	40	44	43	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	24	21	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	23	20	22	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	2	0	1	3
Stipendium	2	4	2	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	6	0	4	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	8	8	7	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	25	82	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	0	4	9	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	36	48	40	20
Nein, kein Praktikum	64	52	54	25
Gesamt	100	104	103	111
Anzahl	50	27	87	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 38** Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert		1,0	1,4	1,9
Median		1	1	2
Standardabw.		-	,5	1,0
Minimum		1	1	1
Maximum		1	2	10
Anzahl		1	8	521
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	1,4	1,5	1,5	1,4
Median	1	1	1	1
Standardabw.	,5	,7	,6	,9
Minimum	1	1	1	1
Maximum	2	3	3	7
Anzahl	18	13	35	154
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	1,4	1,5	1,6	2,1
Median	1	1	1	2
Standardabw.	,5	,7	,7	1,2
Minimum	1	1	1	1
Maximum	2	3	4	10
Anzahl	18	13	40	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert		12,0	10,0	12,0
Median		12	12	10
Standardabw.		-	4,0	9,4
Minimum		12	2	2
Maximum		12	14	104
Anzahl		1	8	512
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	15,9	21,2	18,9	13,3
Median	13	22	14	12
Standardabw.	8,7	13,6	12,8	11,5
Minimum	5	8	5	1
Maximum	40	60	60	60
Anzahl	18	13	35	154
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	15,9	22,1	18,6	14,2
Median	13	24	14	12
Standardabw.	8,7	13,3	12,6	11,2
Minimum	5	8	2	2
Maximum	40	60	60	104
Anzahl	18	13	40	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	71	68	71	75
Werkstudent*in	44	36	41	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	15	4	10	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	4	4	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	6	11	8	13
Gesamt	140	121	133	124
Anzahl	52	28	91	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>				
Ja, fachnah	24	23	26	41
Ja, fachfremd	2	4	3	3
Nein	76	77	73	57
Gesamt	102	104	102	101
Anzahl	50	26	86	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	14	23	21	29
Nein	86	77	79	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	26	86	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>				
Auslandssemester	71	67	78	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	5
Pflichtpraktikum	0	0	0	19
Freiwilliges Praktikum	0	17	6	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	17	6	2
Längere Reise	29	0	11	4
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	18	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung des Auslandsaufenthalts</b>				
Ja	57	67	67	60
Teilweise	0	0	6	16
Nein	43	33	28	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	18	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>				
Median	18	17	17	17
Anzahl	7	6	18	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

**Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	57	17	39	69
Nein	43	83	61	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	18	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>				
DAAD-Stipendium	25	0	14	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	25	100	29	15
Socrates/Erasmus	50	0	43	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	14	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>116</b>
Anzahl	4	1	7	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

## D1. Studienbedingungen

**Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,4	2,2	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	2,2	2,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,6	2,4	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,6	2,4	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,5	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,6	2,6	2,4
Training von mündlicher Präsentation	4,3	3,4	4,0	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,4	2,2	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	3,0	2,9	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,6	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,0	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,9	3,0	2,9	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	3,0	2,9	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,9	2,9	2,9	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,8	1,8	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,0	2,2	2,1	2,2
<b>Anzahl</b>	<b>48</b>	<b>26</b>	<b>84</b>	<b>721</b>

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,8	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	,9	,9	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,0	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	1,0	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	,9	,9	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,1	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,8	1,0	,9	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,9	1,0	,9	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	1,0	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,7	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,1	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	1,0	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	,9	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	,9	1,0	1,0
Anzahl	48	26	84	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	75	64	69	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	83	76	78	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	69	48	59	61
System und Organisation von Prüfungen	60	48	54	64
Aufbau und Struktur des Studiums	54	52	49	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	50	56	49	57
Training von mündlicher Präsentation	2	24	9	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	44	31	47
Aktualität der vermittelten Methoden	35	24	30	55
Didaktische Qualität der Lehre	47	40	44	48
Fachliche Qualität der Lehre	88	84	86	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	35	40	35	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	28	34	48
Kontakte zu Lehrenden	48	44	46	60
Kontakte zu Mitstudierenden	85	92	83	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	72	68	69	64
Anzahl	48	26	84	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	8	8	7	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	4	8	7	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	15	12	13	14
System und Organisation von Prüfungen	15	12	12	11
Aufbau und Struktur des Studiums	8	8	10	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	15	20	19	17
Training von mündlicher Präsentation	85	48	74	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	38	28	35	27
Aktualität der vermittelten Methoden	19	20	19	14
Didaktische Qualität der Lehre	19	12	18	18
Fachliche Qualität der Lehre	4	4	4	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	25	36	30	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	19	24	22	18
Kontakte zu Lehrenden	31	24	30	16
Kontakte zu Mitstudierenden	8	4	10	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	6	8	7	11
Anzahl	48	26	84	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,2	3,3	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	2,8	3,0	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,6	4,5	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,4	4,6	4,4	4,2
Anzahl	48	26	84	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	1,2	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,3	1,2	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,6	,7	,7	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,8	,7	,8	1,1
Anzahl	48	26	84	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	19	31	27	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	31	46	38	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	0	0	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3	0	1	8
Anzahl	48	26	84	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	51	42	46	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	40	35	37	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	93	87	90	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	83	87	84	77
Anzahl	48	26	84	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	2,6	2,6	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,1	3,4	3,3	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,9	4,0	4,0	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,5	3,4	2,9
Anzahl	41	23	73	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,0	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,2	1,0	1,1	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	1,3	1,1	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,4	1,2	1,2
Anzahl	41	23	73	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	60	53	53	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	40	15	29	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	11	13	11	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	22	25	23	38
Anzahl	41	23	73	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	20	16	21	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	40	45	46	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	63	67	66	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	39	50	44	31
Anzahl	41	23	73	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,3	2,8	2,5	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	1,6	1,4	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,5	2,1	2,1
Anzahl	48	25	81	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,2	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,4	,8	,6	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,1	1,0	1,0
Anzahl	48	25	81	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	54	52	51	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	100	88	94	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	79	58	73	69
Anzahl	48	25	81	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	8	32	18	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	4	1	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	6	21	10	11
Anzahl	48	25	81	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,0	2,2	2,0	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,2	2,0	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	3,1	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	3,0	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	5,0	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	6,0	3,8
Anzahl	48	22	79	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	,6	,8	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,9	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,1	1,2	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,2	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	,0	,2	2,0
Anzahl	48	22	79	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	73	73	76	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	77	73	78	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	52	29	46	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	51	43	51	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	62
Anzahl	48	22	79	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	4	0	3	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	6	9	6	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	19	48	27	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	17	43	23	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	100	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	100	11
Anzahl	48	22	79	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	3,1	2,9	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	3,3	3,4	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,7	3,6	3,7	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,4	4,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,8	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,2	4,0	4,1	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,4	3,0	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	3,2	3,2	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,1	3,2	3,8	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	4,7	4,5	4,5	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	3,4	3,3	3,0
Anzahl	43	21	73	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	,9	,9	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,1	,9	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	1,0	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,8	1,0	,9	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,0	1,0	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,0	,9	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,9	1,2	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,6	1,1	,8	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,0	,9	1,0
Anzahl	43	21	73	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	37	24	33	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	16	14	14	37
Vorbereitung auf den Beruf	7	14	8	20
Unterstützung bei der Stellensuche	2	5	3	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	12	14	12	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	2	5	3	17
Lehrende aus der Praxis	17	29	25	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	14	24	19	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	7	25	12	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	0	5	3	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	12	19	16	33
Anzahl	43	21	73	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	23	38	28	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	47	48	47	31
Vorbereitung auf den Beruf	56	57	58	47
Unterstützung bei der Stellensuche	79	86	82	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	56	71	60	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	80	76	79	55
Lehrende aus der Praxis	45	29	39	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	43	38	38	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	85	30	65	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	95	85	88	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	52	39	28
Anzahl	43	21	73	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,2	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,9	2,3	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2,1	2,0	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,7	3,0	2,7	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,0	2,2	2,1	1,9
Universitätsbibliothek	1,8	2,3	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,2	2,8	2,3	2,1
International Office	2,5	2,9	2,5	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,0	3,2	3,0	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,0	3,2	2,9	2,2
Career Service	2,9	2,7	2,8	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,1	3,6	3,2	2,7
Gleichstellungsbüro	3,0	3,0	3,0	2,4
Familien-Service	3,2	3,2	3,2	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,2	1,8	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,9	2,7	2,8	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,1	2,8	3,0	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	3,0	2,8	2,7
Anzahl	41	19	68	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,0	,5	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	1,0	,9	1,0	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,8	,9	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,0	1,1	1,1	,9
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	,9	,6	,9	,8
Universitätsbibliothek	,7	,6	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	1,1	1,0	1,0	,9
International Office	1,0	,9	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,7	,4	,6	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,7	,4	,8	,9
Career Service	,8	1,1	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,7	,5	,7	,8
Gleichstellungsbüro	,9	,6	,7	,9
Familien-Service	,8	,4	,6	,8
Angebote des Hochschulsports	,8	,8	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,1	,8	1,0	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,6	,4	,6	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,0	1,0	1,0	,9
Anzahl	41	19	68	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	71	76	73	72
Lernplattform Stud.IP	80	68	76	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	85	67	80	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	45	42	44	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	74	68	71	81
Universitätsbibliothek	88	67	84	84
Angebote des Sprachenzentrums	61	40	61	72
International Office	42	14	40	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	14	0	10	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	17	0	23	66
Career Service	14	30	19	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	8	0	11	39
Gleichstellungsbüro	25	17	21	44
Familien-Service	9	0	6	36
Angebote des Hochschulsports	73	77	75	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	17	17	16	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	8	20	10	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	29	29	27	36
Anzahl	41	19	68	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	5	0	5	4
Lernplattform Stud.IP	7	11	7	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	5	0	5	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	25	13	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	3	0	3	3
Universitätsbibliothek	2	0	1	3
Angebote des Sprachenzentrums	9	30	13	5
International Office	5	14	7	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	7	20	10	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	8	20	14	5
Career Service	7	20	12	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	8	60	21	11
Gleichstellungsbüro	17	17	16	5
Familien-Service	18	20	18	5
Angebote des Hochschulsports	8	0	5	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	17	0	11	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	8	0	5	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	7	14	9	8
Anzahl	41	19	68	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>				
Genutzt und bewertet	7	17	11	8
Habe ich nicht genutzt	27	44	33	33
War mir nicht bekannt	66	39	56	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	18	64	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

**Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>				
Genutzt und bewertet	12	20	15	13
Habe ich nicht genutzt	34	40	36	36
War mir nicht bekannt	54	40	48	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	20	66	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

**Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	2,7	2,0	2,7	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,8	1,8	2,6	2,3
Anzahl	5	5	11	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	2,1	1,0	1,7	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	1,5	1,9	1,3
Anzahl	5	5	11	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	67	67	57	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	60	75	60	63
Anzahl	5	5	11	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einzelberatung	33	0	29	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	40	25	40	19
Anzahl	5	5	11	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	7	14	9	15
2	51	38	49	51
3	34	38	34	25
4	5	5	6	7
5 Sehr unzufrieden	2	5	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	21	70	664
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	59	52	57	66
3	34	38	34	25
4,5	7	10	9	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,5	2,5	2,3
Standardabw.	,8	1,0	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,5	2,3	2,3	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,4	2,7	2,6	2,1
... wieder studieren?	1,5	1,2	1,4	1,5
Anzahl	41	21	70	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,2	1,3	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,1	1,4	1,2	1,2
... wieder studieren?	,8	,5	,7	,9
Anzahl	41	21	70	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	63	62	67	73
... dieselbe Hochschule wählen?	59	52	56	71
... wieder studieren?	88	95	91	89
Anzahl	41	21	70	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	24	19	20	15
... dieselbe Hochschule wählen?	20	33	26	14
... wieder studieren?	5	0	3	5
Anzahl	41	21	70	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

## D2. Nach dem Bachelorstudium

**Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	7	6	16
Nein	93	94	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	17	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 88**      **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	17	20	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	48	46	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	28	26	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	7	9	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	29	35	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 89**      **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,0	1,8
Fachliches Interesse	1,7	1,6	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,9	1,8	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,1	2,1	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,6	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,4	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,2	4,0	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	4,3	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,2	4,0	3,5
Um später promovieren zu können	4,4	4,2	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,6	1,6	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,2	3,3	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,8	2,7	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,1	3,0	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,4	4,4	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,6	4,6	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	4,6
Anzahl	29	34	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,9	,9	1,1
Fachliches Interesse	,8	,7	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,0	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,4	1,4	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,1	1,1	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,7	,7	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,1	1,3	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,2	1,3	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,2	1,1	1,5
Um später promovieren zu können	1,1	1,1	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,9	,9	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,6	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,5	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,4	1,4	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,1	1,1	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,9	,8	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,9	,9
Anzahl	29	34	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	81	81	79
Fachliches Interesse	90	91	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	78	77	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	64	67	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	86	88	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	93	94	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	8	17	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	9	11	8
Forschung an einem interessanten Thema	8	10	30
Um später promovieren zu können	4	7	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	90	91	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	44	41	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	54	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	36	38	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	13	14	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4	4	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	4	4	5
Anzahl	29	34	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	4	3	9
Fachliches Interesse	3	3	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	7	6	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	24	23	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	7	6	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	4	3	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	76	70	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	74	74	86
Forschung an einem interessanten Thema	83	79	54
Um später promovieren zu können	79	69	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3	3	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	48	48	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	38	32	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	36	34	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	83	82	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	83	86	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	91	89	89
Anzahl	29	34	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	,9
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	26	31	318
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	,9
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	26	31	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	3,8	3,3	2,7
Standardabw.	4,5	4,3	4,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	20,0	20,0	25,0
Median	3,0	2,0	1,0
Anzahl	22	26	264
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,6	2,3	1,7
Standardabw.	4,0	3,7	2,4
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	17,0	17,0	17,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	21	25	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	36	36	27
Ja, an eine Fachhochschule	11	9	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	1
Nein	54	55	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	28	33	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,6	1,5	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,4	2,4	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,4	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	1,8	1,9	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,3	3,3	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,6	2,5	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	2,0	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,1	2,1	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,5	3,6	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,8	3,0	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,7	3,8	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,4	4,5	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,2	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,9	3,9	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	4,5	4,2
Anzahl	27	32	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,8	,8	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,1	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,6	,6	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	,9	,9	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,1	1,1	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,1	1,1	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,1	1,1	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,5	1,5	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,3	1,2	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,3	1,2	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	1,2	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,2	1,1	1,2
Anzahl	27	32	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	85	88	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	62	61	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	96	97	71
Attraktivität der Stadt/Region	85	81	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	29	29	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	46	50	41
Nähe zu Partner*in, Familie	76	72	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	72	69	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	25	24	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	54	47	58
Günstige Bewerbungsfristen	30	29	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	18	15	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	22	19	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	13	14	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	10	8	14
Anzahl	27	32	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	4	3	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	12	13	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	0	14
Attraktivität der Stadt/Region	7	6	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	42	46	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	17	18	31
Nähe zu Partner*in, Familie	12	10	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	12	10	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	55	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	31	37	35
Günstige Bewerbungsfristen	57	61	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	82	85	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	65	70	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	58	61	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	81	84	74
Anzahl	27	32	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	92	90	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	4	7	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	4	3	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	4	3	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	4	3	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	3	4
Ja, sonstige	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>110</b>	<b>107</b>
<b>Anzahl</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>317</b>

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	1,5	1,7	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,5	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,3	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	2,0	2,1	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,5	1,9	2,3	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,7	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	2,3	2,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	2,2	2,1	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,2	2,2	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	2,3	2,3	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,1	2,1	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,4	2,3	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,4	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,0	2,2	2,1
Anzahl	41	21	68	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,5	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,5	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,5	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,5	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,5	,6	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,7	1,0	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,9	,6	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,0	1,0	1,0	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	,7	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,6	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,9	,8	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	,6	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,6	,7	,8
Anzahl	41	21	68	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	83	100	90	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	93	100	96	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	77	95	85	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	63	57	61	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	80	90	81	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	90	100	94	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	54	81	65	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	76	90	82	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	44	52	46	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	71	76	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	68	67	68	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	68	52	62	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	81	81	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	62	45	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	71	62	68	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	49	62	51	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	93	95	94	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	55	86	67	72
Anzahl	41	21	68	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	3	0	1	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	3	0	2	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	5	5	4	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	5	0	3	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	24	0	15	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	7	0	4	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	17	10	13	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	5	3	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	7	0	6	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	5	0	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	5	0	4	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	20	19	19	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2	0	3	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	5	10	7	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	3	0	1	4
Anzahl	41	21	68	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>				
1 In sehr hohem Maße	23	25	21	24
2	55	45	53	45
3	15	15	17	24
4	8	5	6	5
5 Gar nicht	0	10	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	40	20	66	602
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	78	70	74	68
3	15	15	17	24
4,5	8	15	9	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,3	2,2	2,2
Standardabw.	,8	1,2	,9	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	10	0	8	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	5	3	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	5	5	5	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	5	2	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	5	2	1
Nichts davon	85	79	83	81
Gesamt	100	100	102	106
Anzahl	39	19	64	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,7	1,2	1,6	1,6
Median	2	1	1	1
Standardabw.	,9	,4	,8	,9
Minimum	1	1	1	0
Maximum	5	2	5	10
Anzahl	30	21	56	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	38	86	54	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	43	0	28	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	13	0	7	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	5	1	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	10	10	9	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund.	5	0	4	6
Gesamt	108	100	104	107
Anzahl	40	21	67	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	27	39	33	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	27	39	33	35
Nach Studienabschluss	47	22	33	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	18	36	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>				
Arithm. Mittelwert	22,3	21,6	21,0	11,5
Median	8	14	10	5
Standardabw.	33,1	32,4	30,9	22,7
Minimum	2	1	1	0
Maximum	100	145	145	190
Anzahl	15	18	36	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	94	97	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	60	39	47	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	53	50	50	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	27	33	31	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	60	39	47	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	20	6	11	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	7	6	6	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	7	0	3	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	20	39	31	26
Gesamt	353	306	322	231
Anzahl	15	18	36	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>				
Arithm. Mittelwert	4,4	4,3	4,2	3,4
Median	3	3	3	2
Standardabw.	3,7	3,5	3,4	3,7
Minimum	1	1	1	0
Maximum	12	13	13	20
Anzahl	14	18	35	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	67	61	64	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	11	6	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	6	3	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	6	3	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	7	0	3	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	7	11	8	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	13	0	8	4
Sonstiges	7	6	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	18	36	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,5	1,9	2,2	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,1	2,7	2,9	2,7
Abschlussarbeit	4,0	3,3	3,7	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,9	2,2	2,5	2,1
Examensnoten	3,7	3,1	3,4	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,3	2,2	2,2	2,7
Ruf der Hochschule	4,2	3,7	3,9	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,2	3,8	3,9	4,2
Auslandserfahrungen	3,8	3,4	3,7	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	2,8	3,2	2,9	3,3
Computer-Kenntnisse	1,5	2,2	1,9	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,3	3,9	3,6	3,8
Persönlichkeit	1,5	1,4	1,4	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	3,5	3,6	3,8
Anzahl	13	18	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,1	,9	1,0	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,6	1,0	1,3	1,4
Abschlussarbeit	1,3	1,0	1,2	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,2	1,2	1,2	1,3
Examensnoten	1,3	1,2	1,3	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,6	1,3	1,4	1,5
Ruf der Hochschule	,8	,9	,9	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	,8	,9	1,0
Auslandserfahrungen	1,6	1,2	1,4	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,2	1,3	1,3	1,5
Computer-Kenntnisse	,9	,8	,9	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,4	1,2	1,3	1,4
Persönlichkeit	,9	,6	,7	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,0	1,2	1,1	1,3
Anzahl	13	18	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	62	89	76	73
Fachliche Spezialisierung	38	44	39	52
Abschlussarbeit	23	11	15	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	38	72	58	68
Examensnoten	23	29	25	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	69	61	64	54
Ruf der Hochschule	0	6	3	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	8	0	6	9
Auslandserfahrungen	23	17	18	19
Fremdsprachenkenntnisse	38	39	39	36
Computer-Kenntnisse	92	67	79	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	31	17	24	23
Persönlichkeit	92	94	94	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	8	18	13	19
Anzahl	13	18	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	15	6	9	13
Fachliche Spezialisierung	38	17	30	28
Abschlussarbeit	69	33	52	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	23	11	15	14
Examensnoten	54	29	41	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	31	17	21	31
Ruf der Hochschule	77	50	61	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	77	61	67	79
Auslandserfahrungen	69	44	58	65
Fremdsprachenkenntnisse	23	33	27	47
Computer-Kenntnisse	8	6	6	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	54	67	58	61
Persönlichkeit	8	0	3	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	50	41	48	61
Anzahl	13	18	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	65	81	73	77
Nein	35	19	28	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	21	40	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

**Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	17	0	8	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	17	13	13	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	11	13	11	7
Keine Änderungen	6	0	3	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	72	81	79	69
Gesamt	122	106	113	111
Anzahl	18	16	38	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	10	0	5	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	10	0	5	1
Nichts davon	90	100	95	98
Gesamt	110	100	105	101
Anzahl	10	10	22	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

**Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie</b>				
Ja	6	25	16	24
Nein	94	75	84	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	18	16	38	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

**Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)**

	Uni ges
<b>Antrag auf Soforthilfe</b>	
Ja	27
Nein	73
Gesamt	100
Anzahl	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

## I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 123 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	33	90	51	28
Erwerbstätig und Promotion	0	5	2	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	5
Erwerbstätig und Studium	31	0	22	26
Ausschließlich Studium	33	0	23	21
Ausschließlich Ausbildung	0	0	0	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	3	5	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	39	20	65	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 124** Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	49	90	63	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	13	10	11	14
Ich absolviere ein Praktikum	8	0	5	2
Ich bin Trainee	3	0	2	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	3	0	2	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	62	0	43	46
Ich promoviere	0	5	2	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	3	10	5	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Nichts davon	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>138</b>	<b>115</b>	<b>131</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>65</b>	<b>600</b>

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 125** Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Mehr als einen Job</b>				
Ja	3	0	2	6
Nein	97	100	98	94
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>65</b>	<b>622</b>

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 126 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	95	100	98	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Ich bin Trainee	5	0	2	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 127 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	68	100	78	65
Beamter*Beamtin	0	0	0	5
Arbeiter*in	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	11	0	5	9
Werkstudent*in	21	0	17	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	18	41	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 128** Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	37	44	39	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	11	17	12	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	26	22	22	17
Nichts davon	58	50	56	65
Gesamt	132	133	129	117
Anzahl	19	18	41	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 129** Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	58	67	61	56
Befristet	42	33	39	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	18	41	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 130** Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	31,2	38,6	33,5	28,1
Median	40	40	40	35
Standardabw.	13,0	5,5	11,4	13,2
Minimum	5	20	5	2
Maximum	45	50	50	50
Anzahl	20	18	42	258
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	32,1	42,6	35,7	30,0
Median	40	42	40	38
Standardabw.	15,4	5,8	13,4	15,1
Minimum	5	25	5	2
Maximum	60	50	60	70
Anzahl	19	18	41	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 131** Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/18	10	11	12	16
10/2018 bis 03/2019	5	22	12	11
04/2019 bis 09/2019	20	33	26	22
10/2019 bis 03/2020	40	11	26	27
04/2020 bis 09/2020	25	17	21	13
10/2020 und später	0	6	2	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 132** Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	60	94	71	50
Nein	40	6	29	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	258

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 133 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	5	0	3	4
251 - 500 €	5	0	3	12
501 - 750 €	5	0	3	6
751 - 1.000 €	11	0	6	4
1.001 - 1.250 €	5	0	3	5
1.251 - 1.500 €	0	0	3	4
1.501 - 1.750 €	0	7	3	4
1.751 - 2.000 €	11	0	6	3
2.001 - 2.250 €	5	0	3	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	4
2.501 - 2.750 €	16	0	11	5
2.751 - 3.000 €	5	0	3	4
3.001 - 3.250 €	5	13	8	5
3.251 - 3.500 €	5	7	6	6
3.501 - 3.750 €	11	13	11	5
3.751 - 4.000 €	0	13	6	6
4.001 - 4.250 €	0	13	6	5
4.251 - 4.500 €	5	7	6	7
4.501 - 4.750 €	0	20	8	3
4.751 - 5.000 €	0	7	3	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	5	0	3	1
Über 6.500 €	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	15	36	245
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>				
	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3208,8	4000,5	3597,7	3441,1
Standardabw.	1253,8	578,0	1012,7	1089,9
Median	3001	4001	3626	3626
Anzahl	12	14	27	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 134 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 135 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	0	18	7	5
Bayern	5	0	2	0
Berlin	0	0	0	3
Bremen	0	6	2	0
Hamburg	15	6	10	4
Hessen	0	6	2	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	55	41	49	52
Nordrhein-Westfalen	15	24	22	25
Rheinland-Pfalz	5	0	2	2
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	5	0	2	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	17	41	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 136 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	35	22	29	35
Region der Hochschule	15	11	14	21
Deutschland	50	67	57	41
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	18	42	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 137      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	6	11	8	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	17	22	21	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	11	6	10	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	6	3	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	33	33	31	12
IT Dienstleistungen	22	6	13	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	0	0	18
Hochschulen o.Ä.	6	6	8	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6	11	8	7
Vereine und Verbände	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>39</b>	<b>237</b>

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 138      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	75	83	79	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	25	17	21	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	13
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>270</b>

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 139 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	6	0	3	23
Forschung, Entwicklung	0	6	3	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	7
Gesundheitsdienste	0	0	0	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	76	82	81	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	12	12	11	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	6	0	3	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>37</b>	<b>239</b>

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 140 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	6	0	3	11
10 bis 49	12	11	13	17
50 bis 99	12	0	5	12
100 bis 249	24	11	15	14
250 bis 999	24	22	21	14
1000 oder mehr Beschäftigte	24	56	44	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>39</b>	<b>232</b>

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 141 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	13	7	9	20
10 bis 49	19	33	26	28
50 bis 99	38	7	20	16
100 bis 249	13	7	11	13
250 bis 999	6	13	11	12
1000 oder mehr Beschäftigte	13	33	23	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	15	35	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 142 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	11	6	10	25
Im regionalen Bereich	17	6	10	29
Im nationalen Bereich	33	28	30	20
Im internationalen Bereich	39	61	50	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	18	18	40	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 143 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,3	1,5	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	1,6	1,7	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	1,7	1,8	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,5	1,7	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,6	1,8	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	2,9	3,0	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,7	2,6	2,7	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,1	2,2	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,5	2,0	2,3	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	1,6	1,7	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,4	2,5	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,6	1,6	1,6	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,9	1,9	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,4	1,9	2,2	1,9
Anzahl	19	17	40	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,1	1,1	1,1	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,0	,6	,8	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,2	,7	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,2	,8	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	,7	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	,9	1,0	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,7	,8	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,1	,6	,9	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,7	1,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,4	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	,9	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	,9	1,1	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,8	,8	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	1,1	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,7	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,2	1,2	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	,5	,5	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	,8	1,1	1,1
Anzahl	19	17	40	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	79	76	77	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	89	94	93	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	84	88	88	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	74	82	80	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	79	88	85	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	74	88	80	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	79	88	83	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	79	94	83	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	53	44	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	47	41	44	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	74	71	68	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	42	82	60	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	84	82	83	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	56	65	59	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	84	88	85	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	68	71	68	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	95	100	98	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	63	71	63	78
Anzahl	19	17	40	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	11	6	8	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	5	0	3	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	11	0	5	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	11	0	5	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	5	0	3	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	5	6	5	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	5	0	3	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	5	0	5	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	44	41	41	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	26	24	26	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	16	6	13	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	21	12	18	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	5	0	3	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	28	24	28	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	5	0	3	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	5	18	13	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	16	0	8	8
Anzahl	19	17	40	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## K. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 147**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	10	12	10	13
2	5	18	12	27
3	50	53	49	36
4	35	18	27	18
5 Gar nicht	0	0	2	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	17	41	275
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	15	29	22	39
3	50	53	49	36
4,5	35	18	29	25
Arithmetischer Mittelwert	3,1	2,8	3,0	2,8
Standardabw.	,9	,9	,9	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 148**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	20	18	20	18
2	35	53	44	34
3	25	29	24	29
4	15	0	7	12
5 Gar nicht	5	0	5	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	17	41	273
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	55	71	63	52
3	25	29	24	29
4,5	20	0	12	19
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,1	2,3	2,6
Standardabw.	1,1	,7	1,0	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 149 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,5	1,8	2,3	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,2	2,3	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,6	2,2	2,5	2,5
Anzahl	18	17	39	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 150 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	,9	1,3	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,1	,8	1,1	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,1	,8	1,1	1,3
Anzahl	18	17	39	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 151 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	56	82	67	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	61	59	59	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	56	65	56	54
Anzahl	18	17	39	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 152 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	22	6	18	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	11	0	10	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	22	6	18	23
Anzahl	18	17	39	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 153 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	20	24	20	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	65	41	54	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	5	29	15	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	10	6	12	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	20	17	41	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 154 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	26	82	50	46
Bachelor	42	18	30	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	32	0	20	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	17	40	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 155 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	5	12	8	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	58	65	60	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	26	24	25	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	11	0	8	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	17	40	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 156 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	33	38	35	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	33	38	35	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	6	6	5	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	17	6	14	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	11	0	8	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	17	19	16	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	28	13	19	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	17	19	19	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	17	13	14	9
Sonstiges	17	13	14	14
<b>Gesamt</b>	<b>194</b>	<b>163</b>	<b>178</b>	<b>190</b>
<b>Anzahl</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>37</b>	<b>252</b>

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 157 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,4	2,7	2,6	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,2	2,4	2,7	2,6
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>364</b>

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 158 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,3	1,2	1,2	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,2	1,0	1,1	1,0
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>364</b>

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 159** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	70	33	46	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	33	57	48	50
Anzahl	13	17	33	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 160** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	13	14	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	25	7	14	13
Anzahl	13	17	33	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 161** Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	13	6	8	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	6	18	11	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	6	12	11	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	13	18	16	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	31	59	43	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	13	29	19	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	13	29	22	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	69	35	51	47
Gesamt	163	206	181	164
Anzahl	16	17	37	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

## M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

**Tabelle 162 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,8	1,6	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,7	3,2	3,4	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,3	2,2	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	1,9	2,0	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,7	1,5	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,6	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,9	1,9	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,1	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,5	1,5	1,8
Hohes Einkommen	2,1	2,1	2,1	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	3,1	2,9	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,8	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	1,8	1,9	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,1	2,1	2,1	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,8	2,8	2,8	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,1	1,9	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	2,1	2,0	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,6	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,1	2,2	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,8	4,3	4,6	4,4
Anzahl	21	19	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 163 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,7	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,1	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	,8	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,9	,7	,8	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,7	,6	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,2	,9	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,0	,9	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,3	,4	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,7	,7	,9
Hohes Einkommen	,8	1,0	,9	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,9	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,8	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	,7	,7	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,9	,9	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	,9	1,1	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	1,1	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	,9	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,8	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	,9	,9	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,7	1,1	,9	1,0
Anzahl	21	19	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 164 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	84	91	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	14	26	20	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	76	63	73	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	70	89	82	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	84	93	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	48	53	53	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	71	79	76	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	90	89	91	80
Hohes Einkommen	76	63	71	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	38	26	33	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	81	74	78	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	86	84	84	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	62	68	64	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	43	37	40	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	81	68	73	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	81	63	71	77
Interessante Arbeitsinhalte	100	95	98	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	62	63	60	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5	11	7	7
Anzahl	21	19	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 165 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	57	42	49	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	10	5	7	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	10	5	7	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	19	11	16	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	5	5	4	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	5
Hohes Einkommen	5	11	7	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	19	32	24	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	5	0	2	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	10	5	7	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	24	21	22	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	5	16	9	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	5	2	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	5	2	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	10	5	7	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	95	68	84	83
Anzahl	21	19	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 166 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,9	3,4	3,7	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,4	2,2	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,6	2,3	2,5	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,6	1,7	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,8	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	2,3	2,2	2,2
Gutes Betriebsklima	1,5	1,6	1,5	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,1	2,3	2,6
Hohes Einkommen	2,7	2,8	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	3,9	3,7	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,4	1,9	2,2	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	2,4	2,7	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	2,6	2,9	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,3	3,4	3,3	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	2,1	2,1	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,3	2,2	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	2,2	2,2	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	2,4	2,6	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,1	4,4	4,3
Anzahl	17	16	37	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 167** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,1	,7	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	,8	,9	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	,6	,9	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,9	,7	,8	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,9	1,0	1,2
Gutes Betriebsklima	,5	,8	,6	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,4	,6	1,1	1,3
Hohes Einkommen	1,2	1,1	1,1	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,2	1,0	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	,7	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,3	1,2	1,3	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	1,0	1,3	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,3	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	,8	,9	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	,9	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,1	1,0	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	,7	1,0	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,2	1,1	1,2
Anzahl	17	16	37	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 168** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	76	88	81	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	18	19	16	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	76	56	65	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	41	63	51	65
Arbeitsplatzsicherheit	76	88	81	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	59	50	51	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	76	63	68	65
Gutes Betriebsklima	100	81	92	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	59	81	68	52
Hohes Einkommen	41	44	41	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	18	13	16	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	53	81	65	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	41	50	43	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	35	38	35	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	24	31	30	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	71	63	69	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	59	69	65	63
Interessante Arbeitsinhalte	59	69	65	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	35	63	49	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	6	13	8	13
Anzahl	17	16	37	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 169** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	6	0	5	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	65	56	62	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	12	6	8	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	12	0	11	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	6	25	19	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	6	13	11	14
Gutes Betriebsklima	0	0	0	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	24	0	16	26
Hohes Einkommen	24	25	27	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	53	75	62	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	6	0	5	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	24	13	22	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	35	19	32	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	47	50	49	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	18	0	8	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	18	13	14	15
Interessante Arbeitsinhalte	6	13	11	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	24	6	19	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	88	63	78	78
Anzahl	17	16	37	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 170 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	14	22	18	25
2	57	44	52	49
3	29	22	25	18
4	0	0	0	5
5 Sehr unzufrieden	0	11	5	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	18	44	411
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	71	67	70	74
3	29	22	25	18
4,5	0	11	5	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,3	2,2	2,1
Standardabw.	,7	1,2	,9	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

## O. Angaben zur Person

**Tabelle 171 Geschlecht (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	47	44	47	32
Weiblich	53	56	53	67
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 172 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	24,5	26,8	25,1	26,1
Median	24	27	25	25
Standardabw.	2,3	1,9	2,4	4,0
Minimum	21	24	21	21
Maximum	32	31	32	51
Anzahl	38	17	61	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 173 Geburtsland (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	89	89	89	94
In einem anderen Land	11	11	11	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 174 Wohnort (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

**Tabelle 175 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	6	2	2
Bayern	3	0	2	1
Berlin	0	0	2	2
Bremen	0	6	2	1
Hamburg	11	11	10	3
Hessen	3	6	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	55	39	50	58
Nordrhein-Westfalen	24	33	27	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	5	0	3	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 176 Region des Wohnortes (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Region des Wohnortes</b>				
Hochschulstandort	39	22	34	41
Region der Hochschule	18	28	21	21
Deutschland	42	50	45	36
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 177 Geburtsland des Vaters (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>				
In Deutschland	82	89	82	89
In einem anderen Land	18	11	18	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

**Tabelle 178 Geburtsland der Mutter (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>				
In Deutschland	78	89	80	88
In einem anderen Land	22	11	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	37	18	61	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

**Tabelle 179 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	95	100	97	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	8	6	6	5
Gesamt	103	106	103	103
Anzahl	38	18	62	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 180 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	34	22	29	30
Ledig, mit Partner*in	61	67	65	55
Verheiratet	5	11	6	14
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 181 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	5	6	5	7
Nein	95	94	95	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	38	18	62	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 182 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	2,0	1,3	1,5
Median	1	2	1	1
Standardabw.	,0	-	,6	,7
Minimum	1	2	1	1
Maximum	1	2	2	4
Anzahl	2	1	3	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 183 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	0	59
Mein*e Partner*in	50	100	67	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	50	0	33	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	100	33	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>200</b>	<b>133</b>	<b>210</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>41</b>

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 184 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	19	35	27	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	25	12	19	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	8	6	8	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	3	0	2	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	12	7	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	3	0	2	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	25	24	22	22
Promotion	3	6	3	6
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	8	6	7	4
Nicht bekannt	3	0	2	1
Sonstiges	3	0	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>591</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

**Tabelle 185**    **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	19	29	20	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	39	18	36	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	3	18	7	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	3	0	3	2
Abschluss an einer Fachhochschule	3	24	10	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	3	0	2	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	19	6	14	20
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	11	6	8	5
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>592</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

## P. Kontakt zur Universität Osnabrück

**Tabelle 186**    **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	27	5	21	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	27	0	22	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	22	5	22	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	12	11	16	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	5	0	4	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	5	26	10	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	5	1	5
Kontakte zu Lehrenden	7	16	13	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	78	74	76	78
Sonstige Kontakte	0	11	3	4
Nichts davon	7	21	10	10
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>174</b>	<b>200</b>	<b>243</b>
<b>Anzahl</b>	<b>41</b>	<b>19</b>	<b>68</b>	<b>623</b>

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 187 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	3,1	2,7	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,5	2,1	2,4	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	3,1	3,0	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,8	2,6	2,7	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,3	3,5	3,4	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,4	3,3	3,4	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	2,9	3,3	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,1	3,2	3,1	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,9	3,5	3,8	3,5
Anzahl	39	16	59	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 188 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,2	1,4	1,3	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,2	,9	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,4	1,2	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,3	1,1	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,4	1,1	1,3	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,4	1,3	1,4	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,5	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,2	1,3	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	1,1	1,0	1,0
Anzahl	39	16	59	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 189 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	41	20	36	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	45	60	48	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	32	25	30	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	36	44	38	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	23	10	19	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	21	18	19	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	30	22	17
Kontakte zu Lehrenden	23	18	20	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3	8	4	9
Anzahl	39	16	59	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 190 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	WiWi (BSc)	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	24	30	24	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	14	0	10	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	36	42	35	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	25	22	25	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	45	60	51	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	52	55	53	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	47	30	41	45
Kontakte zu Lehrenden	32	36	32	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	60	46	59	46
Anzahl	39	16	59	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.